12. FLEDERMAUS-KOLLOQUIUM

der Natura 2000-Station für Fledermäuse Westmecklenburg

in Zusammenarbeit mit dem

Landesfachausschuss für Fledermausschutz und -forschung des NABU M-V

und dem

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

07. - 08. November 2025 in der Jugend- und Begegnungsstätte Neu Sammit

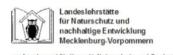


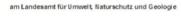
Organisation: Ralf Koch, Bianca Stapelfeldt, Liska Meyer-Olbersleben, Jenny Broeker



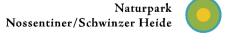
















Freitag 07.11.2025

Ab 17:00

Anreise und Beziehen der Zimmer

18:30 - 19:00

Kurzbeitrag über das Sommertreffen des Landesfachausschusses für Fledermausschutz- und Forschung (Susanne Ehlers)

Ab 19:00

Grillen, offene Diskussion und gemütliches Beisammensein

Samstag 08.11.2025

8:00 - 9:00

Gemeinsames Frühstück

9:00 - 10:30 Block A

 Fledermausschutz in der Bauleitplanung. Leuchtturmprojekte bei der Vermeidung von Lichtverschmutzung.

Susanne Ehlers, Umwelt Plan Stralsund

2. Inwiefern beeinflusst Lichtverschmutzung Fledermäuse bei der Wahl ihres Quartieres, vor und während der Jungenaufzucht.

Andor Hornschild, Universität Greifswald

3. Gebäudeartenschutz effektiv gestalten- Vorstellung des sächsischen Sanierungsleitfadens zum Schutz von gebäudebewohnenden Fledermaus- und Vogelarten.

Thomas Frank, Chiroplan, Dresden

10:30 - 11:00 Pause

11:00 - 13:00 Block B

- 4. Natura 2000 Station für Fledermäuse Westmecklenburg. Ein Jahresrückblick. Jenny Broeker, Liska Meyer-Olbersleben, Natura 2000 Station für Fledermäuse Westmecklenburg
- 5. Kastenmonotoring: Wie viele Kontrolltermine pro Jahr sind nötig für verlässliche Populationsschätzungen?
 Fernanda Chavez Garrido, Prof. Gerald Kerth, Universität Greifswald
- Fransenfledermäuse auf dem Vormarsch die Besiedlungsdynamik verschiedener Fledermausarten in einem Kastengebiet über 40 Jahre.
 Christoph Tress, Fledermausforschungsprojekt Wooster Teerofen e.V.

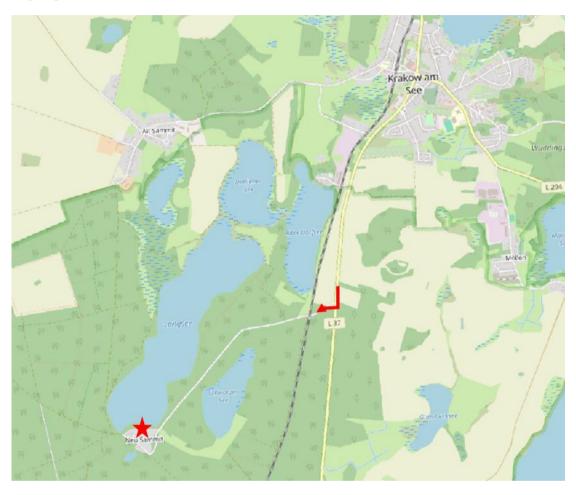
13:00 – 14:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00 - 17:00 Block C

- 7. Die Wanderung der besenderten Kleinabendsegler aus den Süden (Freiburg) in den Norden eine Momentaufnahme aus Mecklenburg-Vorpommern.
 Ralf Koch, Leiter Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide
- 8. Exkursion zum Fledermaus-Winterquartier am Funkturm Bossow

Anfahrt:

Tagungsort:



Kinder- und Jugendbegegnungsstätte - Jugendschloss Neu Sammit

Neu Sammit 2

18292 Krakow am See

Anfahrt von der Güstrower Chaussee (L 37) aus.

Exkursionsziel Bunker am Funktum Bossow:



Vom Tagungsort kommend (L37) bei Bossow rechts abbiegen (K35). In den nächsten Waldweg hinter dem Parkplatz der Bunkeranlage links abbiegen.